

Servicemanagement auf dem CVR100W VPN-Router

Ziel

Sobald auf dem Gerät eine Firewall-Regel eingerichtet ist, mit der es Pakete von anderen Servern senden und empfangen kann, kann der Benutzer den Dienst angeben, den die Regel auf dem Gerät steuert. Diese Services können von HTTP bis TELNET reichen. Durch die Angabe neuer Dienste für das Gerät hat der Benutzer die Möglichkeit, einen beliebigen Dienst für die Firewall-Regel einzugeben. In diesem Artikel wird erläutert, wie Sie das Service Management auf dem CVR100W VPN-Router konfigurieren.

Anwendbares Gerät

CVR100W

Softwareversion

·1.0.1.19

Service-Management

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Firewall > Service Management** aus. Die Seite *Service Management* wird geöffnet:

Service Management

Services Table					
<input type="checkbox"/>	Service Name	Protocol	Start Port	End Port	
	All Traffic	All			
	DNS	UDP	53	53	
	FTP	TCP	21	21	
	HTTP	TCP	80	80	
	HTTP Secondary	TCP	8080	8080	
	HTTPS	TCP	443	443	
	HTTPS Secondary	TCP	8443	8443	
	TFTP	UDP	69	69	
	IMAP	TCP	143	143	
	NNTP	TCP	119	119	
	POP3	TCP	110	110	
	SNMP	UDP	161	161	
	SMTP	TCP	25	25	
	TELNET	TCP	23	23	
	TELNET Secondary	TCP	8023	8023	
	TELNET SSL	TCP	992	992	
	Voice(SIP)	TCP & UDP	5060	5061	

Service Management

Services Table					
<input type="checkbox"/>	Service Name	Protocol	Start Port	End Port	
	All Traffic	All			
	DNS	UDP	53	53	
	FTP	TCP	21	21	
	HTTP	TCP	80	80	
	HTTP Secondary	TCP	8080	8080	
	HTTPS	TCP	443	443	
	HTTPS Secondary	TCP	8443	8443	
	TFTP	UDP	69	69	
	IMAP	TCP	143	143	
	NNTP	TCP	119	119	
	POP3	TCP	110	110	
	SNMP	UDP	161	161	
	SMTP	TCP	25	25	
	TELNET	TCP	23	23	
	TELNET Secondary	TCP	8023	8023	
	TELNET SSL	TCP	992	992	
	Voice(SIP)	TCP & UDP	5060	5061	

Schritt 2: Klicken Sie auf **Zeile hinzufügen**, um einen weiteren Dienst hinzuzufügen.

Service Management

You must save before you can edit or delete.

Services Table					
<input type="checkbox"/>	Service Name	Protocol	Start Port	End Port	
	All Traffic	All			
	DNS	UDP	53	53	
	FTP	TCP	21	21	
	HTTP	TCP	80	80	
	HTTP Secondary	TCP	8080	8080	
	HTTPS	TCP	443	443	
	HTTPS Secondary	TCP	8443	8443	
	TFTP	UDP	69	69	
	IMAP	TCP	143	143	
	NNTP	TCP	119	119	
	POP3	TCP	110	110	
	SNMP	UDP	161	161	
	SMTP	TCP	25	25	
	TELNET	TCP	23	23	
	TELNET Secondary	TCP	8023	8023	
	TELNET SSL	TCP	992	992	
	Voice(SIP)	TCP & UDP	5060	5061	
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="Example"/>	<input type="text" value="TCP"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>	

Schritt 3: Geben Sie im Feld Dienstname den Namen des neuen Dienstes ein. Dieser wird zur Identifizierung des Service verwendet.

Schritt 4: Wählen Sie im Feld Protokoll eine der folgenden Optionen aus:

- TCP - Das Transmission Control Protocol stellt dem Dienst einen zuverlässigen, fehlergeprüften Lieferprozess zwischen dem Server und anderen Netzwerken zur Verfügung.
- UDP - Das User Datagram Protocol hat aus Sicherheitsgründen kein Handshake-Protokoll mit anderen Geräten. Dadurch wird das Senden und Empfangen schneller, aber in vielerlei Hinsicht unzuverlässig.
- TCP und UDP: Bei dieser Auswahl arbeiten alle Protokolle an einem Port zusammen.
- ICMP - Das Internet Control Message Protocol wird nicht speziell zum Transport von Daten zwischen Systemen verwendet. Sie kann jedoch zum Weiterleiten von Nachrichten verwendet werden, wenn ein bestimmter Dienst nicht erreicht werden kann.

Schritt 5: Geben Sie die erste Portnummer für den Dienst im Feld "Start-Port" ein.

Schritt 6: Geben Sie die letzte Portnummer für den Service im Feld "Endport" ein.

Schritt 7: Klicken Sie auf **Speichern**.

Schritt 8: (Optional) Um einen Dienst zu bearbeiten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des

Dienstes, klicken Sie auf **Bearbeiten**, bearbeiten Sie die gewünschten Felder, und klicken Sie auf **Speichern**.

Schritt 9: (Optional) Um einen Dienst zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Dienstes, klicken Sie auf **Löschen**, und klicken Sie auf **Speichern**.